Inhaltsverzeichnis

1. DMR Begriffe 12
2. Benutzer:OE5FAQ 7

DMR Begriffe

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 19. Dezember 2021, 16:52 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Aktuelle Version vom 19. Dezember 2021, 17:05 Uhr (Quelltext anzeigen)**
OE5FAQ (Diskussion | Beiträge)	OE5FAQ (Diskussion | Beiträge)
K (TG eingefügt)	K
Markierung: Visuelle Bearbeitung	Markierung: Visuelle Bearbeitung
← Zum vorherigen Versionsunterschied	

(3 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

	Zeile 3:		**Zeile 3:**
	Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:		Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:
−	*Die '''Frequenz''' **auf der der Repeater arbeitet**, **eine "Karte DMR Repeater" stellt das UKW-Referat** unter **[https://www.oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/maps/ Repeater, Digipeater und Baken] zur Verfügung.**	+	*Die '''Frequenz''', **dazu jedoch** unter **dem Begriff Channel mehr**
	*Den zu verwendenden '''Time Slot'''		*Den zu verwendenden '''Time Slot'''
	*Und zuletzt, welcher '''Colour Code''' einzustellen ist		*Und zuletzt, welcher '''Colour Code''' einzustellen ist
+			**Damit können jedoch noch keine QSO abgewickelt werden. Dazu ist zusätzlich einzustellen:**
+			
+			***'''Talk Groups''' - mit wem wird das QSO gefahren?**

	+ ***Auf welcher Frequenzen wird im Kanal / '''Channel''' festgelegt. Eine Übersicht der verwendeten Frequenzen stellt das UKW-Referat unter [https://www.oevsv.at /funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen /ukw-referat/maps/ Repeater, Digipeater und Baken] zur Verfügung.**
	+ ***Kanäle werden in '''Zonen''' organisiert**
Nun zu den einzelnen Begriffen:	Nun zu den einzelnen Begriffen:
===Time Slot===	===Time Slot===
− DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA ''Time Division Multiple Access'' (Zeitmultiplexverfahren). [[Datei: TDMA Funktionsweise. png|alternativtext=TDMA Funktionsweise|mini|TDMA **Funktionsweis e**|zentriert]]	+ DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA ''Time Division Multiple Access'' (Zeitmultiplexverfahren). [[Datei: TDMA Funktionsweise. png|alternativtext=TDMA Funktionsweise|mini|TDMA **Funktionsweis e**|zentriert]]
Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:	Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:

Zeile 24: **Zeile 29:**

Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.	Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.
− === Talk Group (TG) / Sprechgruppe ===	+ ===Talk Group (TG) / Sprechgruppe===
Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.	Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2021, 17:05 Uhr

Übersicht in DMR verwendeter Begriffe auf Basis der Informationen von K8JTK welche unter der Creative Commons *Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International* (CC BY-NC 4.0) veröffentlicht wurden. Ergänzt um eigene Erfahrung und übersetzt vom Englischen ins Deutsche.

Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:

- Die **Frequenz**, dazu jedoch unter dem Begriff Channel mehr
- Den zu verwendenden **Time Slot**
- Und zuletzt, welcher **Colour Code** einzustellen ist

Damit können jedoch noch keine QSO abgewickelt werden. Dazu ist zusätzlich einzustellen:

- **Talk Groups** - mit wem wird das QSO gefahren?
- Auf welcher Frequenzen wird im Kanal / **Channel** festgelegt. Eine Übersicht der verwendeten Frequenzen stellt das UKW-Referat unter Repeater, Digipeater und Baken zur Verfügung.
- Kanäle werden in **Zonen** organisiert

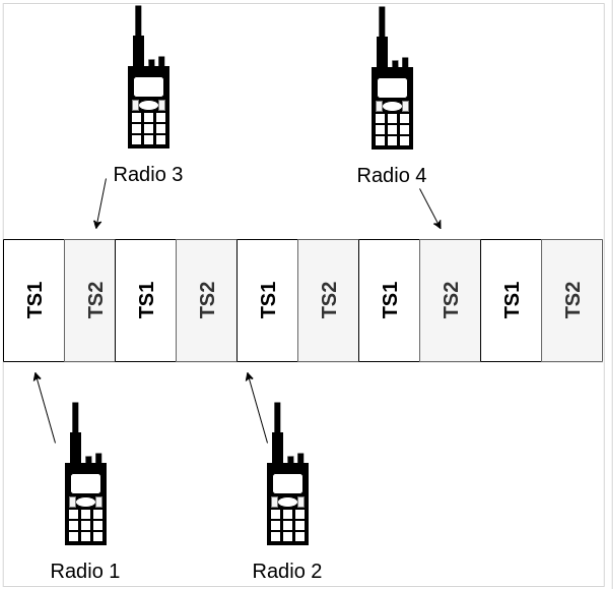
Nun zu den einzelnen Begriffen:

Inhaltsverzeichnis

1 Time Slot 15
2 Colour Codes 15
3 Talk Group (TG) / Sprechgruppe 15
4 Channels 16
5 Zones 16
6 Scan Groups 16

Time Slot

DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA *Time Division Multiple Access* (Zeitmultiplexverfahren).



TDMA Funktionsweise

Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:

- Radio 1 spricht mit Radio 2 auf dem Zeitschlitz 1 (TS1)
- Radio 3 spricht mit Radio 4 auf dem Zeitschlitz 2 (TS2)

Wobei die folgende Konvention Anwendung findet: Auf TS2 finden lokale Gespräche statt, sind lokale Sprechgruppen in Verwendung. Auf dem TS1 wird internationaler Verkehr abgewickelt.

Colour Codes

In AT verwenden alle Repeater den Colour Code 1. Im Analogen Funk entspricht der dies dem CTCSS System.

Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.

Talk Group (TG) / Sprechgruppe

Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.

Beispiele für Talk Groups sind:

TG	DMR+ TG Name	Sprache	Anmerkung
1	World-wide	Englisch	weltweite englische Sprachgruppe
2	Europe	Englisch	europaweite englische Sprachgruppe

TG	DMR+ TG Name	Sprache	Anmerkung
9	Local /Reflector		lokale Sprachgruppe, ist nur um Empfangsbereich des jeweiligen Relais
232	Oesterreich	deutsch	
9990	Echo-Test		Oft auch als "parrot" (Papagei) bezeichnet. Nützlich zum Testen des eigenen Code Plug

Eine vollständige Liste der vorhandenen Sprechgruppen ist unter https://www.pistar.uk/dmr_dmr+_talkgroups.php abrufbar. Österreich spezifische Informationen gibt es bei https://dmraustria.at/dmr-sprechgruppen/.

Channels

Channels (Kanäle)

Zones

Kanäle werden in Zonen zusammengefasst. Wie diese Zonen organisiert werden bleibt jedem selbst überlassen. Es ist jedoch Sinnvoll sich eine Zone je Repeater anzulegen.

Scan Groups

DMR Begriffe: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 19. Dezember 2021, 16:52 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Aktuelle Version vom 19. Dezember 2021, 17:05 Uhr (Quelltext anzeigen)**
OE5FAQ (Diskussion | Beiträge)	OE5FAQ (Diskussion | Beiträge)
K (TG eingefügt)	K
Markierung: Visuelle Bearbeitung	Markierung: Visuelle Bearbeitung
← Zum vorherigen Versionsunterschied	

(3 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

	Zeile 3:		**Zeile 3:**
	Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:		Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:
−	*Die '''Frequenz''' **auf der der Repeater arbeitet**, **eine "Karte DMR Repeater" stellt das UKW-Referat** unter **[https://www.oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/maps/ Repeater, Digipeater und Baken] zur Verfügung.**	+	*Die '''Frequenz''', **dazu jedoch** unter **dem Begriff Channel mehr**
	*Den zu verwendenden '''Time Slot'''		*Den zu verwendenden '''Time Slot'''
	*Und zuletzt, welcher '''Colour Code''' einzustellen ist		*Und zuletzt, welcher '''Colour Code''' einzustellen ist
		+	**Damit können jedoch noch keine QSO abgewickelt werden. Dazu ist zusätzlich einzustellen:**
		+	
		+	**'''Talk Groups''' - mit wem wird das QSO gefahren?**

	+ ***Auf welcher Frequenzen wird im Kanal / '''Channel''' festgelegt. Eine Übersicht der verwendeten Frequenzen stellt das UKW-Referat unter [https://www.oevsv.at /funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen /ukw-referat/maps/ Repeater, Digipeater und Baken] zur Verfügung.**
	+ ***Kanäle werden in '''Zonen''' organisiert**
Nun zu den einzelnen Begriffen:	Nun zu den einzelnen Begriffen:
===Time Slot===	===Time Slot===
− DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA ''Time Division Multiple Access'' (Zeitmultiplexverfahren). [[Datei: TDMA Funktionsweise. png|alternativtext=TDMA Funktionsweise|mini|TDMA **Funktionsweise**|zentriert]]	+ DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA ''Time Division Multiple Access'' (Zeitmultiplexverfahren). [[Datei: TDMA Funktionsweise. png|alternativtext=TDMA Funktionsweise|mini|TDMA **Funktionsweise**|zentriert]]
Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:	Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:
Zeile 24:	**Zeile 29:**
Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.	Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.
− === Talk Group (TG) / Sprechgruppe ===	+ ===Talk Group (TG) / Sprechgruppe===
Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.	Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2021, 17:05 Uhr

Übersicht in DMR verwendeter Begriffe auf Basis der Informationen von K8JTK welche unter der Creative Commons *Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International* (CC BY-NC 4.0) veröffentlicht wurden. Ergänzt um eigene Erfahrung und übersetzt vom Englischen ins Deutsche.

Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:

- Die **Frequenz**, dazu jedoch unter dem Begriff Channel mehr
- Den zu verwendenden **Time Slot**
- Und zuletzt, welcher **Colour Code** einzustellen ist

Damit können jedoch noch keine QSO abgewickelt werden. Dazu ist zusätzlich einzustellen:

- **Talk Groups** - mit wem wird das QSO gefahren?
- Auf welcher Frequenzen wird im Kanal / **Channel** festgelegt. Eine Übersicht der verwendeten Frequenzen stellt das UKW-Referat unter Repeater, Digipeater und Baken zur Verfügung.
- Kanäle werden in **Zonen** organisiert

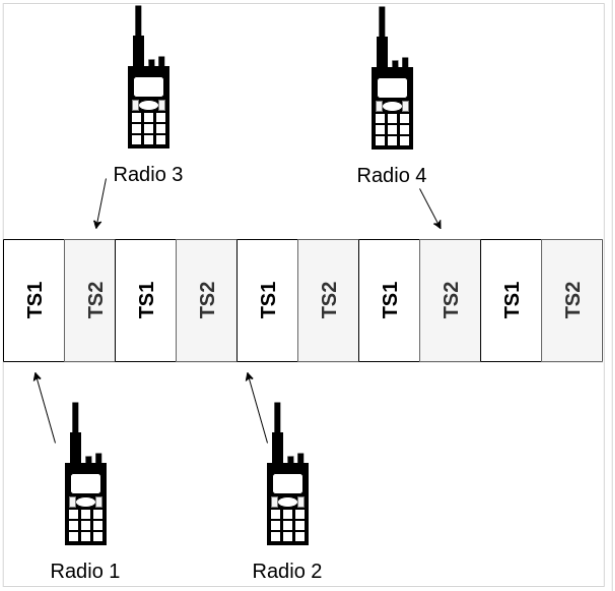
Nun zu den einzelnen Begriffen:

Inhaltsverzeichnis

1 Time Slot 10
2 Colour Codes 10
3 Talk Group (TG) / Sprechgruppe 10
4 Channels 11
5 Zones 11
6 Scan Groups 11

Time Slot

DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA *Time Division Multiple Access* (Zeitmultiplexverfahren).



TDMA Funktionsweise

Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:

- Radio 1 spricht mit Radio 2 auf dem Zeitschlitz 1 (TS1)
- Radio 3 spricht mit Radio 4 auf dem Zeitschlitz 2 (TS2)

Wobei die folgende Konvention Anwendung findet: Auf TS2 finden lokale Gespräche statt, sind lokale Sprechgruppen in Verwendung. Auf dem TS1 wird internationaler Verkehr abgewickelt.

Colour Codes

In AT verwenden alle Repeater den Colour Code 1. Im Analogen Funk entspricht der dies dem CTCSS System.

Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.

Talk Group (TG) / Sprechgruppe

Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.

Beispiele für Talk Groups sind:

TG	DMR+ TG Name	Sprache	Anmerkung
1	World-wide	Englisch	weltweite englische Sprachgruppe
2	Europe	Englisch	europaweite englische Sprachgruppe

TG	DMR+ TG Name	Sprache	Anmerkung
9	Local /Reflector		lokale Sprachgruppe, ist nur um Empfangsbereich des jeweiligen Relais
232	Oesterreich	deutsch	
9990	Echo-Test		Oft auch als "parrot" (Papagei) bezeichnet. Nützlich zum Testen des eigenen Code Plug

Eine vollständige Liste der vorhandenen Sprechgruppen ist unter https://www.pistar.uk/dmr_dmr+_talkgroups.php abrufbar. Österreich spezifische Informationen gibt es bei https://dmraustria.at/dmr-sprechgruppen/.

Channels

Channels (Kanäle)

Zones

Kanäle werden in Zonen zusammengefasst. Wie diese Zonen organisiert werden bleibt jedem selbst überlassen. Es ist jedoch Sinnvoll sich eine Zone je Repeater anzulegen.

Scan Groups

DMR Begriffe: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 19. Dezember 2021, 16:52 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Aktuelle Version vom 19. Dezember 2021, 17:05 Uhr (Quelltext anzeigen)**
OE5FAQ (Diskussion | Beiträge)	OE5FAQ (Diskussion | Beiträge)
K (TG eingefügt)	K
Markierung: Visuelle Bearbeitung	Markierung: Visuelle Bearbeitung
← Zum vorherigen Versionsunterschied	

(3 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

	Zeile 3:		**Zeile 3:**
	Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:		Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:
−	*Die '''Frequenz''' **auf der der Repeater arbeitet**, **eine "Karte DMR Repeater" stellt das UKW-Referat** unter **[https://www.oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/maps/ Repeater, Digipeater und Baken] zur Verfügung.**	+	*Die '''Frequenz''', **dazu jedoch** unter **dem Begriff Channel mehr**
	*Den zu verwendenden '''Time Slot'''		*Den zu verwendenden '''Time Slot'''
	*Und zuletzt, welcher '''Colour Code''' einzustellen ist		*Und zuletzt, welcher '''Colour Code''' einzustellen ist
		+	**Damit können jedoch noch keine QSO abgewickelt werden. Dazu ist zusätzlich einzustellen:**
		+	
		+	**'''Talk Groups''' - mit wem wird das QSO gefahren?**

	+ ***Auf welcher Frequenzen wird im Kanal / '''Channel''' festgelegt. Eine Übersicht der verwendeten Frequenzen stellt das UKW-Referat unter [https://www.oevsv.at /funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen /ukw-referat/maps/ Repeater, Digipeater und Baken] zur Verfügung.**
	+ ***Kanäle werden in '''Zonen''' organisiert**
Nun zu den einzelnen Begriffen:	Nun zu den einzelnen Begriffen:
===Time Slot===	===Time Slot===
− DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA ''Time Division Multiple Access'' (Zeitmultiplexverfahren). [[Datei: TDMA Funktionsweise. png|alternativtext=TDMA Funktionsweise|mini|TDMA **Funktionsweise**|zentriert]]	+ DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA ''Time Division Multiple Access'' (Zeitmultiplexverfahren). [[Datei: TDMA Funktionsweise. png|alternativtext=TDMA Funktionsweise|mini|TDMA **Funktionsweise**|zentriert]]
Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:	Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:
Zeile 24:	**Zeile 29:**
Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.	Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.
− === Talk Group (TG) / Sprechgruppe ===	+ ===Talk Group (TG) / Sprechgruppe===
Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.	Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2021, 17:05 Uhr

Übersicht in DMR verwendeter Begriffe auf Basis der Informationen von K8JTK welche unter der Creative Commons *Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International* (CC BY-NC 4.0) veröffentlicht wurden. Ergänzt um eigene Erfahrung und übersetzt vom Englischen ins Deutsche.

Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:

- Die **Frequenz**, dazu jedoch unter dem Begriff Channel mehr
- Den zu verwendenden **Time Slot**
- Und zuletzt, welcher **Colour Code** einzustellen ist

Damit können jedoch noch keine QSO abgewickelt werden. Dazu ist zusätzlich einzustellen:

- **Talk Groups** - mit wem wird das QSO gefahren?
- Auf welcher Frequenzen wird im Kanal / **Channel** festgelegt. Eine Übersicht der verwendeten Frequenzen stellt das UKW-Referat unter Repeater, Digipeater und Baken zur Verfügung.
- Kanäle werden in **Zonen** organisiert

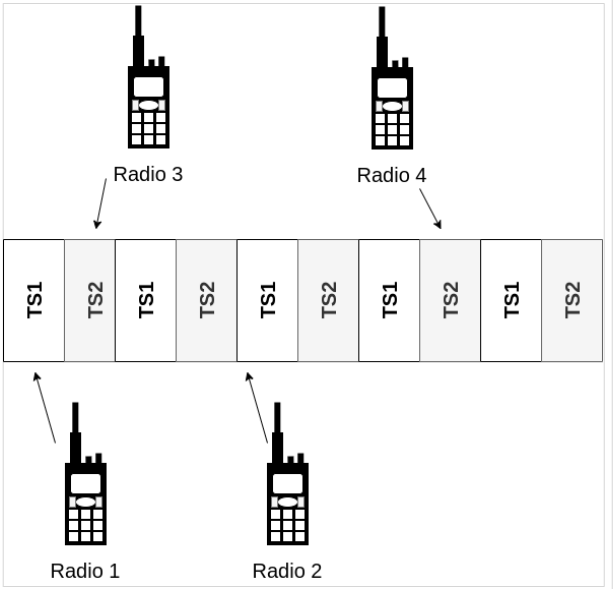
Nun zu den einzelnen Begriffen:

Inhaltsverzeichnis

1 Time Slot 15
2 Colour Codes 15
3 Talk Group (TG) / Sprechgruppe 15
4 Channels 16
5 Zones 16
6 Scan Groups 16

Time Slot

DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA *Time Division Multiple Access* (Zeitmultiplexverfahren).



TDMA Funktionsweise

Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:

- Radio 1 spricht mit Radio 2 auf dem Zeitschlitz 1 (TS1)
- Radio 3 spricht mit Radio 4 auf dem Zeitschlitz 2 (TS2)

Wobei die folgende Konvention Anwendung findet: Auf TS2 finden lokale Gespräche statt, sind lokale Sprechgruppen in Verwendung. Auf dem TS1 wird internationaler Verkehr abgewickelt.

Colour Codes

In AT verwenden alle Repeater den Colour Code 1. Im Analogen Funk entspricht der dies dem CTCSS System.

Eine praktische Nutzung von Colour Codes ist gegeben, wenn sich der Abdeckungsbereich von Repeater, welche auf der selben Frequenz arbeiten, überschneidet. Einer würde dann z.B. auf CC1 arbeiten und der andere auf CC2.

Talk Group (TG) / Sprechgruppe

Eine Talk Group (TG) spezifiziert mit wem gesprochen werden soll. Dies kann eine ganz bestimmte YL oder ein OM sein ("private call" / direkter Anruf einer Person) oder ein Group Call.

Beispiele für Talk Groups sind:

TG	DMR+ TG Name	Sprache	Anmerkung
1	World-wide	Englisch	weltweite englische Sprachgruppe
2	Europe	Englisch	europaweite englische Sprachgruppe

TG	DMR+ TG Name	Sprache	Anmerkung
9	Local /Reflector		lokale Sprachgruppe, ist nur um Empfangsbereich des jeweiligen Relais
232	Oesterreich	deutsch	
9990	Echo-Test		Oft auch als "parrot" (Papagei) bezeichnet. Nützlich zum Testen des eigenen Code Plug

Eine vollständige Liste der vorhandenen Sprechgruppen ist unter https://www.pistar.uk/dmr_dmr+_talkgroups.php abrufbar. Österreich spezifische Informationen gibt es bei https://dmraustria.at/dmr-sprechgruppen/.

Channels

Channels (Kanäle)

Zones

Kanäle werden in Zonen zusammengefasst. Wie diese Zonen organisiert werden bleibt jedem selbst überlassen. Es ist jedoch Sinnvoll sich eine Zone je Repeater anzulegen.

Scan Groups